







Adventsonntag

1. Lesung (Jes 61,1-2a.10-11)

Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir. Denn der HERR hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen.

Von Herzen freue ich mich am HERRN. Meine Seele jubelt über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt.

Denn wie die Erde ihr Gewächs hervorbringt und der Garten seine Saat sprießen lässt, so lässt GOTT, der Herr, Gerechtigkeit sprießen und Ruhm vor allen Nationen.

2. Lesung (1 Thess 5,16-24)

Schwestern und Brüder!

Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus. Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt!

Er selbst, der Gott des Friedens, heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun.

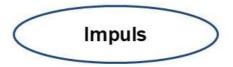
Evangelium (Joh 1,6-8.19-28)

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus.

Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elíja? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst?

Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesája gesagt hat. Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern.

Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elíja und nicht der Prophet? Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Dies geschah in Betánien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.





Ein Ausrufezeichen mit vielen Fragezeichen

Große Veränderungen und Umbrüche sind meist mit Ängsten verbunden. Wir klammern uns an das, was uns vertraut ist, was Halt und Sicherheit gibt. Wir versuchen in den gegenwärtigen Erfahrungen bekannte Muster wiederzuerkennen, sie in vorgefertigte Schablonen zu pressen und mit altbewährten Strategien in den Griff zu bekommen. Dadurch werden wir jedoch der Herausforderung des Neuen nicht gerecht, das ganz andere Lösungen braucht, das mit nichts Bisherigem vergleichbar ist und uns auf unbegangene Wege führen möchte.

Ein Wegbereiter von etwas ganz Neuem ist Johannes der Täufer. Er ist ein unbequemer Zeitgenosse, eine mahnende Stimme inmitten der Wüsten und Verwüstungen seiner Zeit. Er wirft viele Fragen auf. Sieben Fragezeichen begegnen uns im Text dieses Evangeliums. Wer bist du? Warum tust du das? Wer gibt dir das

Recht dazu? Sie wollen ihn in eine Schublade stecken und damit seine bahnbrechende Botschaft einfangen und seinen unerhörten Aufruf zur Erneuerung bändigen.

Johannes passt in keine der vorhande-

das Neue zu erkennen.

Gedanken zum Evangelium www.sonntagsblatt.at/eineminute

nen Schubladen. Er ist mit konkreten Erwartungen konfrontiert und hat alle Hände voll zu tun, um klarzustellen, was er nicht ist. Wer Erwartungen hat, ist auf Vorhandenes fixiert, während adventlich erwartende Menschen mit Offenheit, Hoffnung und Sehnsucht Ausschau halten nach dem Neuen. Johannes ant-

wortet auf die vielen Fragezeichen mit einem deutlichen Ausrufezeichen: Ebnet den Weg für den Herrn! Er ist längst mitten unter uns, wir müssen nur fähig sein,

Alfred Jokesch



Sammlung "Sei so frei" - Danke Wir bedanken uns für die Spenden in Höhe von 200 € - Vergelt's Gott! dafür!

Neuer Kirchenführer Der neue Kirchenführer kann zum Preis von 2,- € oder als Spende auch mehr in der Pfarrkanzlei oder beim Schriftenstand in der Kirche erworben werden.



Adventsingen

Sonntag, 17. Dezember 2023 16 Uhr

Hauptpfarrkirche Straden

Mitwirkende:

Chor der Pfarre Chor der Volksschule Ensembles der Musikschule

Danke

Wir bedanken uns bei Eduard Pachler für die Spende des Adventkranzes und eines Christbaumes für unsere Pfarrkirche.

Sammlung für Kirchenheizung Zu den Weihnachtsfeiertagen – bei der Christmette und am Christtag – bitten wir um Ihre Spende für die Kirchenheizung.

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhin-

weis:

www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK oder QR-Code scannen: https://tieschen.grazseckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote

Wollen Sie den Tieschener

Franziskusboten als News-

letter - einfach draufklicken



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 17. 12. 2023 – 24. 12. 2023

Sonntag, 17. Dezember:

3. Adventsonntag - Gaudete

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Maria Gollenz;

08.30 Uhr: **Bußgottesdienst** - **HI. Messe**: für † Maria Gollenz (Nachbarschaft); für lebende und † der Familien Weiß, Eberhart und Schmid; für † Maria Theresia Pachler (JHM); für † Frieda und Alois Kornegger;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

16.00 Uhr: Adventsingen in der Pfarrkirche Straden mit dem **Chor der Volksschule, Chor der Pfarre** und Ensemble der Musikschule;

Montag, 18. Dezember:

18.00 Uhr: Andacht für den Frieden im Heiligen Land und in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 19. Dezember:

18.15 Uhr: Start für Interessierte bei der Gedenkstätte für Sternenkinder - in Straden;

18.30 Uhr: Segensgottesdienst für Trauernde in der Pfarrkirche in Straden;

Donnerstag, 21. Dezember:

11.00 Uhr: Hl. Messe für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Tieschen;

Freitag, 22. Dezember:

15.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

Samstag, 23. Dezember:

10.30 Uhr: Sternsingerprobe im Pfarrsaal, dringende Bitte: SternsingerInnen werden noch gesucht!

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 24. Dezember:

4. Adventsonntag – Heiliger Abend

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe**: für † Eltern Juliane und Josef Neubauer; für † Maria Theresia Pachler (Freund-

schaft);

09.30 Uhr: Das Friedenslicht kann bei den Dorfkapellen und in der Pfarrkirche abgeholt werden

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier

20.00 Uhr: Turmblasen des Bläserensembles des MV Tieschen;

Bitte mit Laternen oder Kerzen mit Tropfschutz zur Christmette kommen!

20.30 Uhr: **Christmette** für † Stefanie und † Vinzenz Pfeifer (JHM); für † Hermann Müller jun. und † Hermann Müller sen.; für † Josef Weiß und † Eltern Maria und Franz Weiß; für † Elfriede und † Johannes Gangl (JHM); für † Vater Alois Url und † Bruder Wolfgang Url; mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; musikalisch mitgestaltet vom **Kirchenchor Tieschen**; nach dem Gottesdiese Gestellt und Findlich Klichen bei immediatelte vom **Kirchenchor Tieschen**; nach dem Gottesdiese Gestellt und Findlich Klichen bei immediatelte vom **Kirchenchor Tieschen**; nach dem Gottesdiese Gestellt und Findlich Klichen bei immediatelte vom Kirchenchor Tieschen; nach dem Gottesdiese Gestellt und Findlich Ge

dienst Sammlung für die Kirchenheizung

22.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 17. 12. 2023 – 24. 12. 2023: für † der Familien Weiß, Eberhart und Schmid; für † Maria Theresia Pachler;



Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Kanzleistunden in der

Pfarre Tieschen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610 Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258 Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524